



Förderprogramm Entlastungsangebote für pflegende Angehörige Mitglieder Beirat (alphabetische Reihenfolge)

Pia Coppex-Gasche, Lehrbeauftragte, M.A., La Source, Lausanne

Pia Coppex hat Krankenpflege studiert und verfügt über einen Master in Philosophie der angewandten Ethik. Sie ist zuständig für das DAS SPV (Santé des populations vieillissantes, Gesundheit der alternden Bevölkerung) an der Hochschule für Gesundheit La Source und koordiniert auf Schweizer Seite das Projekt «Autonomie 2020» des französisch-schweizerischen Kooperationsprogramms INTERREG. Sie verfügt über Berufserfahrung auf kantonaler und nationaler Ebene in den Bereichen Langzeitpflege und nationale Strategien zu Palliativversorgung und Demenz. Sie engagiert sich in verschiedenen Verbänden und ist Präsidentin der SGBE.

Peter, C. Meyer, Prof. Dr. phil., Zürich

Peter C. Meyer studierte an der Universität Zürich Soziologie und arbeitete von 1978 bis 2001 als Dozent und Forscher an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. 2001 bis 2005 war er der erste Leiter des Schweiz. Gesundheitsobservatoriums (Obsan) in Neuchâtel. Von der Gründung 2006 bis 2016 war er Direktor des Departements Gesundheit und stellvertretender Rektor der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW in Winterthur.

Seit 1996 ist er Privatdozent und seit 2003 Titularprofessor für Soziologie, besonders Gesundheitssoziologie, an der Universität Zürich. Seit Mai 2016 ist er selbständiger Experte und Berater in Zürich.

Pasqualina Perrig-Chiello, Prof. Dr., Basel

2003-2016: Professorin Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, Universität Bern. Lehraufträge Universitäten Lissabon, Frankfurt a.M, Saarbrücken, Fribourg, Basel. Seit 2017 Präsidentin Seniorenuniversität Bern.

2004-2012: Forschungsrätin Schweizerischer Nationalfonds und European Science Foundation, Strasbourg.

Leitung NFP52 Generationenbeziehungen; Hrsg. „Generationenbericht Schweiz“ (2008), Sozialbericht Schweiz 2012 (Generationen), 2016 (Wohlbefinden). Studienleiterin SwissAgeCare (Spitex-CH).

Andrea Schmidt, Dr. rer. soc. oec., Wien

Frau Andrea Schmidt studierte in Maastricht sowie an der Wirtschaftsuniversität Wien und promovierte in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Sie ist seit Oktober 2016 als Gesundheitsökonomin bei der Gesundheit Österreich GmbH tätig. Davor war sie ab 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Europäischen Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung, und widmete sich dort insbesondere den Themen Pflegeökonomie, aktives Altern und pflegende Angehörige in Europa. Für das Bundesamt für Gesundheit leitete sie das Forschungsprojekt zum internationalen Vergleich von Regelungen zu Betreuungsurlauben (10/2015-04/2016).

Dezember 2016 / RHR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Kontakt

Dr. Regula Rička, Programmkoordinatorin
Bundesamt für Gesundheit BAG
+41 58 462 63 79
Pflegernde.Angehoerige@bag.admin.ch

**Förderprogramm Entlastungsangebote
für pflegende Angehörige**